

SCHULKINOWOCHEN

FORTBILDUNG

Filme lesen lernen – Filmanalyse im Unterricht

Film, Fernsehen, Internet sind die Leitmedien der Schülerinnen und Schüler. Ihr Rollenverhalten, ihre Weltwahrnehmung, aber auch ihre Literaturrezeption werden durch die audiovisuellen Medien stark beeinflusst. Doch obwohl der Umgang mit Film und Fernsehen im Unterricht in allen Bundesländern obligatorisch ist, mangelt es in der Ausbildung von Lehrenden nach wie vor an Angeboten, die sich mit der Film- und Fernsehanalyse oder der Medienwirkung beschäftigen. Lehrerinnen und Lehrer stehen also vor der Herausforderung, „Filmbildung“ in ihren Unterricht einzubinden, ohne darin geschult worden zu sein.

Im Rahmen der SchulKinoWochen Nordrhein-Westfalen werden in einer eintägigen Fortbildung auf leicht verständliche und nachvollziehbare Weise die grundlegenden Aspekte der Filmsprache und die Einsatzmöglichkeiten von Film im Unterricht vorgestellt.

Ziel der Fortbildung ist, den Umgang mit den audiovisuellen Medien im Unterricht zu fördern, für die vielfältigen Ausdrucksmittel filmischen Erzählens zu sensibilisieren und den Transfer des Erlernten auch auf andere als die in der Fortbildung behandelten Filme zu ermöglichen.

Schwerpunkte: Einführung in die Filmsprache – Szenenanalysen aus beliebten Literaturverfilmungen (u.a. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, „Tschick“, „Faust“) – Werbespots im historischen Längsschnitt – Serielles Erzählen und Gewaltdarstellung – Beispiele aus der handlungs- und produktionsorientierten Schulpraxis.

Fachliche Leitung:

Manfred Rüssel engagiert sich seit über 20 Jahren bundesweit in der universitären und schulischen Ausbildung. Er ist Lehrer am Couven-Gymnasium in Aachen (D/SW) und leitet dort den Literaturkurs „Poetry Clips“, aus dem er einige Beispiele zeigen wird. Als Autor hat Manfred Rüssel unter anderem didaktische Filmhefte für die Bundeszentrale für politische Bildung und für Schulbuchverlage verfasst.

Eine gemeinsame Veranstaltung von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen der SchulKinoWochen, in Kooperation mit FILM+SCHULE NRW und dem Euregionalen Medienzentrum der Stadt und Städteregion Aachen.



Information und Anmeldung:

Tel: 0251-591-3055
Fax: 0251-591-3982
Mail: schulkinowochen@lw1.org
Web: www.schulkinowochen.nrw.de

Termin:

Mi., 17.01.2018, 09:00-17:00 Uhr

Ort:

Euregionales Medienzentrum Aachen
Talstraße 2 (DEPOT)
52068 Aachen



Copyright: farbfilm verleih (1), Polyband (1), Warner Bros. (1), Kinostar (1), Universum Film (1), Capelight (1)

FORTBILDUNG



Geplanter Ablauf der Veranstaltung:

Filme lesen lernen – Filmanalyse und Filmproduktion im Unterricht

Modul 1: Wichtige Begriffe der Filmanalyse anhand von klassischen und zeitgenössischen Beispielen

Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven, Kamerabewegungen
Beleuchtung und Farbe
Musik und Sounddesign
Montage und Mise-en-Scène

Modul 2: Vom Text zum Film – filmische Adaptionen literarischer Texte

Anfänge
Medientransfer
Kinderlektüre

Jugendlektüre
Oberstufe



Der begossene Gärtner (F 1895, Gebrüder Lumière)
Herr der Ringe – Die Gefährten (USA/NZL 2001, Peter Jackson)
Emil und die Detektive (D 1931, Gerhard Lamprecht/D 2000, Franziska Buch)
Rico, Oscar und die Tieferschatten (D 2014, Neele Leana Vollmar)
Tschick (D 2016, Fatih Akin)
Adaptionen zu *Faust* und zum *Prozess*

Modul 3: Kurze Filme im Unterricht

Vorstellung der DVD "Kurzfilm macht Schule" (Bundeszentrale für politische Bildung
in Zusammenarbeit mit der AG Kurzfilm, Vision Kino und dem Schroedel-Verlag)

Werbefilme:

Der erste deutsche Werbespot (Bayerischer Rundfunk 1956)
Klassiker (Persil, Ariel etc.)
Revolutionärer Trendsetter (Afri Cola)
Die Marke verschwindet (Jeans, Bohnen und Kosmetik)

Additum: And the Oscar goes to...

Balance (BRD 1989, Christoph Lauenstein)
Schwarzfahrer (D 1992, Pepe Dankwart)
Quest (D 1996, Tyron Montgomery)
Spielzeugland (D 2007, Jochen Alexander Freydank)

Modul 4: Filmdidaktische Zugänge, Methoden und Materialien

Filmanalyse in der Schule: „Ganzfilm“ oder Ausschnitte?
Standbildanalyse, Reden und Schreiben über Film, Filme machen
Filmbeschaffung, Unterrichtsmaterial, Urheberrecht

In der Regel nutzen die Teilnehmenden die Möglichkeit einen Mittagsimbiss per Lieferservice zu bestellen.

